

Werften als Kunden

Europa-Union zu Gast bei der Firma stinova

Achern (pelo). Ihre Reihe „Besuch in Gewerbebetrieben und Unternehmen in Achern und Umgebung“ hat der Ortsverband Achern und Umland der Europa-Union mit einem Besuch der Firma stinova im Acherner Gewerbegebiet fortgesetzt. Geführt wurden die Gäste von Sabine Stinus-Sandhacker und Jörg Sandhacker sowie den Firmengründern Siegfried und Doris Stinus. Im vergangenen Jahr hatte das Unternehmen sein 50-jähriges Bestehen gefeiert.

Wie Jörg Sandhacker berichtete entstand der Firmenname stinova aus der Wortverbindung Stinus und nova (neu). Der gewählte Name war 1966 zugleich auch das Programm der neuen Firma. Aus der Erkenntnis, dass Bedingungen und Ansehen des Handwerks der Orthopädie-Schuhtechnik einer Verbesserung bedürfen, entstand stinova. Über die Gründungsidee hinaus entwickelten sich im Laufe der Jahre weitere Per-

spektiven, Aufgabenbereiche und Produktlinien. Was Doris und Siegfried Stinus mit Tatkraft, Energie und Ausdauer auf den Weg gebracht haben, blieb in Familienhand. Im Jahr 2000 übernahmen die Tochter des Gründerpaares, Sabine Stinus-Sandhacker und ihr Ehemann Jörg Sandhacker, die Geschäftsleitung.

Sandhacker stellte in Wort und Bild die heutigen Aufgabenbereiche des Un-

ternehmens vor. Neben der Einrichtung von Orthopädie-Fachgeschäften, Schuhgeschäften und Arztpra-

Name war Programm

xen wurden neue Zielgruppen erfasst, darunter Hotels, Filmtheater und öffentliche Räume. Nicht mehr wegzudenken ist heute die geschäftliche Zusammenarbeit mit Werften für Fluss-Kreuzfahrtschiffe. Die von dem Acherner Unternehmen ausgestatteten Schiffe sind insbesondere auf Rhein, Main, Donau sowie auf Seine, Saonne und Rhone unterwegs.